

HOCHSPRUNG

Das Entrepreneurship-Netzwerk
der bayerischen Hochschulen

Jahresbericht 2021



LMU München
Referat VIII.5 / Transfer, – Spin-off Service –
Projekt HOCHSPRUNG
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

www.hoch-sprung.de
kontakt@hoch-sprung.de

2021

Im Jahresrückblick: Die Siegerinnen und Sieger des HOCHSPRUNG-Awards, ein neues Förderprogramm für die bayerischen Hochschulen, Veranstaltungen 2021 und vieles mehr!

Liebe Leserinnen und Leser,

leider kam es 2021 anders, als erhofft. Die Pandemie hatte uns weiterhin stark im Griff. Trotzdem war 2021 für HOCHSPRUNG in vielerlei Hinsicht erfolgreich. Auf den nächsten Seiten blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Die bayerischen Hochschulen mussten ihre Aktivitäten auch in diesem Jahr immer wieder an das aktuelle Pandemiegeschehen anpassen. Im Netzwerk haben wir uns deswegen u.a. über die erfolgreiche Durchführung von hybriden Veranstaltungen und digitaler Beratung ausgetauscht.

Das Thema Corona beschäftigte uns das ganze Jahr über. Die HOCHSPRUNG-



Konferenz stand unter dem Thema "Gründungsförderung Post-Corona: Neue Spielräume oder begrenzte Möglichkeiten?". Und im Herbst suchten wir beim HOCHSPRUNG-Award Start-ups, die erfolgreich durch die Corona-Krise gekommen sind.

Auch das Thema „Impact“ beschäftigte uns weiter. HOCHSPRUNG koordinierte die Ausschreibung einer Fördermaßnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur "impact-orientierten Entrepreneurship-Qualifizierung". 14 ausgewählte Hochschulen erhalten eine Förderempfehlung und starten 2022 mit ihren Qualifizierungsmaßnahmen.

Janina Amendt & Antje Lenkmann

Inhaltsverzeichnis

05 Das ist HOCHSPRUNG

07 Forum

08 Jour Fixe

09 Academy

12 Konferenz

14 Award

18 Startup Challenge

19 Entrepreneurship-Ausbildung

21 Kontakt



Das ist HOCHSPRUNG

Das Entrepreneurship- Netzwerk der bayerischen Hochschulen

Durch Information, Austausch und Qualifizierung fördert HOCHSPRUNG die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur. HOCHSPRUNG wird unterstützt durch das Bayerische Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Das Projektmanagement liegt bei der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Gegründet wurde HOCHSPRUNG im Jahr 2000 im Rahmen der High-Tech-Offensive Bayern. Das Programm richtete sich zunächst an Studierende, Wissenschaftler und Absolventen, die sich für die Möglichkeiten einer Existenzgründung interessierten.

In den Anfangsjahren entstanden bayernweite Aktionslinien, wie der 5-Euro-Business-Wettbewerb, der

Gründerwettbewerb HOCHSPRUNG-MediaAward oder die Fachkonferenz Bayerischer Hochschul-Gründertag. Mittlerweile hat sich HOCHSPRUNG zu einem bayernweiten Netzwerk entwickelt. Zum Kern-Netzwerk gehören die Gründungsberaterinnen und Gründungsberater sowie die Entrepreneurship-Lehrenden der bayerischen Hochschulen.

Wir unterstützen durch:

- umfangreiche Informationen zum Gründungsgeschehen in Bayern und Deutschland
- die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Netzwerk.



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
Wir danken unseren Partnern:

WETTBEWERB HOCHSPRUNG
ndungen aus
locksteile

hoch
Ho
Inte



Forum

„Transfer –
messen, steuern,
kommunizieren“



1. und 2. Dezember 2021 (online)

Das HOCHSPRUNG-Forum findet einmal im Jahr im Rahmen der TBH-Jahrestagung auf Kloster Banz in Bad Staffelstein statt. Die Gemeinschaft der Transferstellen der bayerischen Hochschulen (TBH) veranstaltet für Mitglieder und Gäste jährlich eine Tagung zu wechselnden Themen aus dem Bereich des Wissens- und Technologietransfers.

Neben dem Hauptprogramm gibt es u.a. Workshops für die bayerischen Gründungsberaterinnen und Gründungsberater, die von HOCHSPRUNG organisiert und moderiert werden.

2021 lautete das Thema der Tagung „Transfer – messen, steuern, kommunizieren“. Leider musste die Veranstaltung aufgrund des dynamischen Pandemiegeschehens kurzfristig abgesagt werden. Ein Teil wurde aber online umgesetzt.

HOCHSPRUNG konnte beide der geplanten Workshops online durchführen. Am 1. Dezember war Matthias Wallisch zu Gast. Er ist Leiter des Fachbereichs "Gründung" beim Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft. Sein Vortrag lautete "Gründungsförderung an Hochschulen messen".

Am 2. Dezember diskutierten wir innerhalb des Netzwerks über das Berichtswesen zu Ausgründungen. Das Ergebnis des Workshops war die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Gründungszahlen erheben", die im Jahr 2022 ihre Arbeit aufnehmen soll. Mitglieder der AG sind Gründungsberaterinnen und Gründungsberater der bayerischen Hochschulen.

Die Präsentationen stehen zum Download bereit. Einen Zugang erhalten Netzwerk-Mitglieder per Email. Dazu schreiben Sie bitte eine Nachricht an: kontakt@hochsprung.de.

Jour fixe

Digitales Netzwerktreffen für
bayerische Gründungsberaterinnen
und Gründungsberater

Einmal im Monat (online)

Einmal im Monat trifft sich das Netzwerk zu einem digitalen Jour fixe. Dieser bietet den Gründungsberaterinnen und -beratern der bayerischen Hochschulen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen.

Auch in Jahr 2021 konnten wir so trotz Pandemie und Kontaktverboten den regelmäßigen Kontakt im Netzwerk aufrecht erhalten und intensivieren.

Der Jour fixe ist grundsätzlich themenoffen. Die Netzwerkmitglieder können aber im Vorfeld Fragestellungen einbringen oder auch kurze Impulsreferate halten.

Dieses Jahr hatten wir außerdem einige spannende Referenten aus dem bayerischen Start-up-Ökosystem zu Gast.



Zu den Gästen 2021 zählte u.a. Merlin Fege, der das Angebot für Start-ups und Gründerteams von Ventury Analytics vorstellte und wichtige Fragen zum Thema "Venture Capital" beantwortete. Und im Herbst stellte Patrick Hümmer dem Netzwerk den Gründungspool von Existency vor.

Zudem tauschten wir uns im Netzwerk intensiv über das Thema "Image-Filme" aus. Dazu sahen wir gemeinsam die Image-Filme des HSA_Funkenwerks der Hochschule Augsburg und des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Universität Bayreuth.

Sie stehen noch nicht auf dem Jour fixe-Verteiler? Eine Anmeldung ist unter kontakt@hoch-sprung.de möglich.

Academy

Vorstellung Gründerland
Bayern & neue Runde
von Start?Zuschuss!

5. Mai 2021 (online)

Die mehrteilige HOCHSPRUNG-Academy mit dem Schwerpunkt "Förderprogramme für die Gründungsberatung" ging 2021 in die fünfte Runde. Im letzten Teil der Reihe ging es um die Initiative Gründerland Bayern und das Förderprogramm Start?Zuschuss!.

Gründerland Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mit Angeboten zu Finanzierung und Förderung, Beratung und Coaching, Netzwerken und Infrastruktur oder "Richtig gründen" unterstützt sie (angehende) Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie richtet sich an Gründer aller Branchen und in jeder Gründungsphase.

"Start?Zuschuss!" unterstützt Gründer im Bereich Digitalisierung in der Anfangsphase. Interessierte Unternehmen müssen ein besonders zukunftsfähiges, innovatives Geschäftsmodell vorweisen und dürfen nicht älter als zwei Jahre alt sein.

Nachtrag: Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) ist im Jahr 2022 Partner der Startup-Konferenz Bits & Pretzels. Deshalb stellt das StMWi gründungsaffinen Studierenden von bayerischen Hochschulen Freitickets zur Verfügung. Im Auftrag von Gründerland Bayern, wird HOCHSPRUNG die Verteilung der Freitickets koordinieren.



Workshops



Academy

Workshop: "BWL-Basics II"

29. Juni 2021 (online)

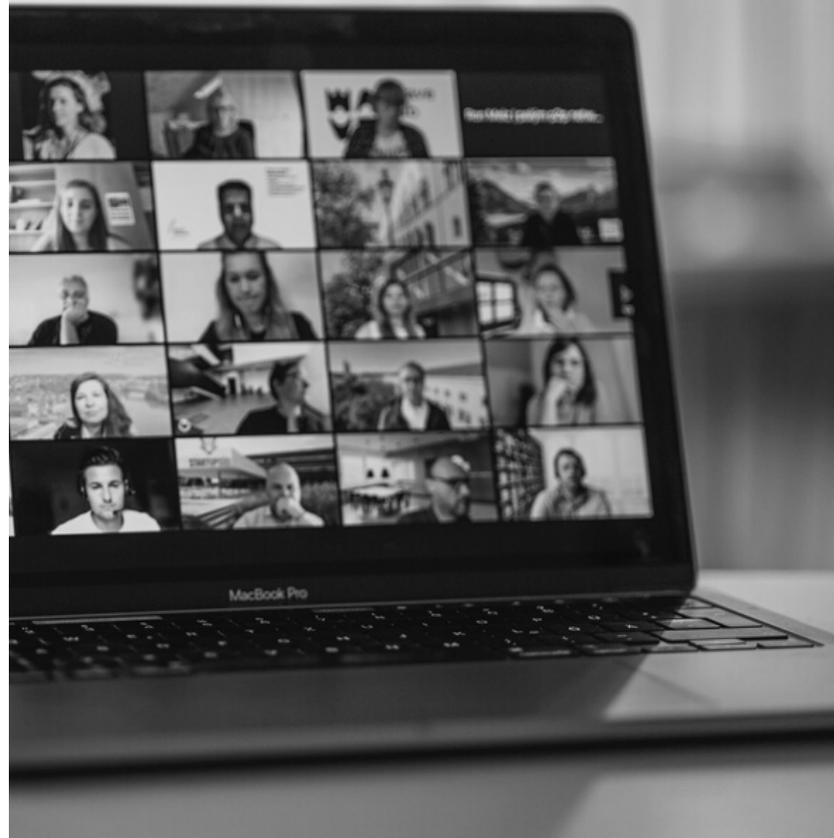
Der Workshop frische das wichtigste finanzierungsrelevante BWL-Grundwissen auf. Es ging insbesondere um die Finanzplanung im Businessplan, deren Elemente im Workshop anhand von Praxisbeispielen vorgestellt wurden. Dazu gehörten die Kapitalbedarfsplanung, die Kosten- und Umsatzplanung, Gewinn- und Verlustrechnung und die Liquiditätsplanung. Die Referentin gab Tipps, wie eine realistische Finanzplanung erfolgen kann.

Den Workshop gab Diana Gistel. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaft arbeitete Diana Gistel zunächst im Projektmanagement für Weiterbildungsprojekte, u. a. auch bei GründerRegio M. Seit einigen Jahren ist sie erfolgreich als Trainerin für

Präsenz- und Onlinekurse und in der Existenzgründungsberatung tätig. Ihre Themen sind u.a. Betriebswirtschaft, Existenzgründung, Rechnungswesen und EDV/IT.

Der Workshop richtete sich vor allem an Gründungsberaterinnen und Gründungsberater, die ihr Wissen auffrischen wollten, oder an Teammitglieder, die kürzlich erst neu in den Bereich der Beratung eingestiegen sind.

Die Präsentation des Workshops steht zum Download bereit. Einen Zugang erhalten Netzwerk-Mitglieder per E-mail. Dazu schreiben Sie bitte eine Nachricht an: kontakt@hoch-sprung.de.



Academy

Zweiteiliger Workshop:
"Train the Trainer: Start-
up Coach"

8. und 29. Oktober 2021 (online)

Im Oktober fand die letzte HOCHSPRUNG-Academy im Jahr 2021 statt. Der zweiteilige Workshop vermittelte die methodischen Grundlagen von Beratung, Coaching und Teamentwicklung. Zudem wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tools an die Hand gegeben, die sie in der Arbeit mit angehenden Gründerinnen und Gründern anwenden können.

Dr. Claas Triebel und Ralph Suda von der Growth Academy leiteten den Workshop. Die beiden coachen und begleiten seit vielen Jahren Gründerteams und Unternehmer bei der persönlichen Entwicklung sowie bei der Implementierung von Kompetenzmodellen. So konnten sie u.a. mehr als 1.000 Teams aus dem Kreis der Stipendiaten von EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer betreuen.



Die HOCHSPRUNG-Academy „Train the Trainer: Start-up Coach“ richtete sich an Gründungsberaterinnen und Gründungsberater der bayerischen Hochschulen.

Für das Jahr 2022 ist ein Follow-up Workshop mit den beiden Referenten geplant, damit Ergebnisse aus den gelernten Beratungsmethoden überprüft und im Plenum diskutiert werden können.

Konferenz

Gründungsförderung
Post-Corona:
Neue Spielräume oder
begrenzte Möglichkeiten?

15. Juli 2021 (online)

Die Corona-Pandemie veränderte unsere Art zu leben und zu arbeiten grundlegend. Aber wie sieht die Zeit nach Corona aus? Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf Gründungslandschaft und Start-ups? Wie verändert sich unser Arbeitsleben? Diesen Fragen und noch mehr gingen wir auf der HOCHSPRUNG-Konferenz am 15. Juli 2021 nach.

Im ersten Teil der Konferenz erwarteten die Teilnehmer spannende Keynotes: "Corona als Katalysator für neue Märkte und neue Technologien?" (Dr. Thieß Petersen, Bertelsmann Stiftung), "Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gründungslandschaft" (Dr. Matthias Wallisch, RKW Kompetenzzentrum) und "Post-Corona – Wie verändert die Krise unsere Arbeitswelt?" (Prof. Dr. Hilmar Schneider, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit GmbH).



Am Nachmittag standen dann praxisnahe Workshops zu den Themen „Digitale Beratung“, „Storytelling“, „Digitales Community-Management“, "Digitale Events" und "Digitale Lehre" auf dem Programm.

Den dritten Teil der Konferenz gestalteten die Mitglieder des HOCHSPRUNG-Netzwerkes. In Breakout Sessions diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. über die Themen "Strukturiert gründen lernen", "Nachhaltige Start-ups" und "Qualität in der Gründungsberatung".

Die HOCHSPRUNG-Konferenz wurde durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München unterstützt.

Hier mehr über das Programm und die Speaker erfahren:
<https://hoch-sprung.de/konferenz-2021>



MENU

SET

CANCEL

03:34:25:23 P

50 Mbps
1920x1080
25P

00 00 00 00

CH1/CH2

LAF

A 2700 K
F3.2

L 0.0 dB 1/50

CH1
CH2

Award

Start-ups in Zeiten von Corona – Erfolgreich durch die Krise

9. Dezember 2021 (online)

Gründungsprojekte aus bayerischen Hochschulen wurden am 9. Dezember 2021 in einer virtuellen Preisverleihung mit dem HOCHSPRUNG-Award ausgezeichnet.

Gesucht wurden in diesem Jahr Gründerinnen und Gründer, die Schwierigkeiten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erfolgreich unternehmerisch gemeistert haben (zum Beispiel durch die Anpassung des Geschäftsmodells, neue Vertriebswege, Digitalisierung und Umstellung von Prozessen) oder Start-ups, die sogar Lösungen für die Herausforderungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entwickelt haben.

Insgesamt wurden Geldpreise im Wert von 8.000 € übergeben.



Der HOCHSPRUNG-Award fördert die Gründungsdynamik an bayerischen Hochschulen. 34 Gründungsprojekte aus ganz Bayern hatten sich für den Award beworben. Sechs Finalisten pitchten in der virtuellen Preisverleihung vor Jury und Publikum um den Sieg.

Zur Jury gehörten Lea Frank (anybill), Lisa Gradow, (Bundesverband Deutsche Startups), Prof. Dr. Gabriele Schäfer (Hochschule Kempten), Dr. Markus Solf (famplus GmbH) und Dr. Matthias Wallisch (RWK Kompetenzzentrum).

Hier mehr über den Award und die Preisträger erfahren:
<https://hoch-sprung.de/award-2021>



Abb.: Verteilung der eingegangenen Bewerbungen nach Hochschulstandort

Preisträger

1. Preis

Uroletics erhielt den mit 3.000 € dotierten 1. Preis. Die entwickelte App unterstützt Prostatakarzinom-Patienten vor und nach einer Behandlung im Krankenhaus mit einer nahtlosen und digitalen Therapie, die den behandelnden Urologen umfassend ergänzt. Das Team besteht aus zwei Urologen, die am

Klinikum der LMU München tätig sind und durch dieses auch unterstützt werden. Einer der Gründer entwickelte die Idee während des Studiums der Gesundheitsökonomie an der FAU.

www.uroletics.com

2. Preis

Der Gewinner des mit 2.500 € dotierten 2. Preises ist das Gründungsprojekt Vestigas. Das Team hat einen Prozess entwickelt, der einen digital prüfbar, gültigen und vor allem kontaktlosen und

damit auch pandemiegerechten Austausch von Lieferscheinen ermöglicht. Das Team besteht aus Studierenden der TUM.

www.vestigas.com

3. Preis

Den mit 1.500 € dotierten 3. Preis erhielt Primoza. Das Team hat einen Wandkalender mit einpflanzbarem Samenpapier entwickelt. Der Verkauf erfolgte zunächst auf Weihnachtsmärkten. 2020 musste der

Vertrieb innerhalb weniger Wochen komplett auf einen Online-Verkauf umgestellt werden. Der Umsatz konnte damit trotz Corona-Krise erfolgreich gesteigert werden.

<https://primoza.de>

Publikumspreis

Der originelle und nachhaltige Kalender von Primoza konnte auch die überwiegende Mehrheit des Publikums überzeugen. Deswegen erhielt Primoza ebenfalls den mit 500 € dotierten Publikumspreis. Die Idee zum wachsenden Wandkalender entwickelte

das Team im Rahmen des 5-Euro-Business Wettbewerbs an der FAU. In Zukunft möchte das Team von Primoza das Produktportfolio vergrößern und den Vertrieb auf den europäischen Markt ausweiten.

<https://primoza.de>

"Sonderpreis der Jury"

Das EXIST-geförderte Start-up der Hochschule Hof hat den ersten digitalen Inkubator für angehende Gründerinnen entwickelt. Ziel ist es, den Anteil der weiblich-gegründeten Unternehmen im europäischen Start-up-Ökosystem zu erhöhen. 2020 entschied man sich noch vor dem offiziellen Start, kurzfristig 20 angehende Gründerinnen auf MVP-Basis zu

begleiten. Diese konnten auch im Lockdown problemlos digital an ihren Konzepten arbeiten. Um die Wichtigkeit des Themas "Förderung von Gründung durch Frauen" zu honorieren, vergab die Jury einen Sonderpreis von 500 € an das Team von Businettes.

www.businettes.com

Sonderpreis "Hochschule"

Den mit 1.000 € dotierten „Sonderpreis Hochschule“, der für die meisten Bewerbungen aus einer Hochschule vergeben wird, erhielt die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Insgesamt 4 1/2 Projekte wurden durch eine

Lehrveranstaltung oder ein anderes Angebot (z.B. Gründungsberatung, Entrepreneurship-Center, studentische Initiative) der FAU inspiriert oder unterstützt.

www.fau.de/gruendungen

Startup Challenge

Online-Startup Game für Studierende in Bayern

Wie schaffe ich als Start-up erfolgreich den Markteintritt? 31 Studierendenteams von 17 Hochschulen aus ganz Bayern haben genau das während der Startup Challenge 2021/22 ausprobiert.

Die Challenge ist das erste bayernweite Online-Planspiel für Unternehmensgründung an staatlichen Hochschulen.

Das Spiel lief komplett online ab. In sechs Spielrunden planten die Teams den Markteintritt ihres Start-ups, bauten eine Produktion auf, organisierten Marketing und Vertrieb und reagierten auf das Markt- und Kundenfeedback. Die Branche wurde vorgegeben.



Den teilnehmenden Teams wurde das fiktive Startkapital zur Verfügung gestellt, um eine innovative, neue Produktlinie von 3D-gedruckten Carbon Fahrrädern zu starten.

Die Startup Challenge wurde außerdem durch interessante Inputs und regelmäßige Kick-off Meetings begleitet. Speakerinnen und Speaker aus dem Startup-Ökosystem bereiteten die Studierenden in kurzen Vorträgen auf eine reale Gründung vor.

Das Finale fand am 17. Januar 2022 statt.

Hier mehr über die Startup Challenge erfahren:
<https://startup-challenge.de>

Entrepreneurship-Ausbildung

Förderung der impact-orientierten Entrepreneurship-Qualifizierung durch das Wissenschaftsministerium

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) unterstützt mit einer neuen Fördermaßnahme an ausgewählten bayerischen Hochschulen die Qualifizierung von Studierenden sowie wissenschaftlichen Mitarbeitenden zu verantwortungsvoll unternehmerischem Denken und Handeln. Wissenschaftsminister Bernd Sibler billigte die Förderempfehlungen eines international besetzten Expertengremiums für sechs Verbundanträge mit insgesamt 14 beteiligten Hochschulen. Das Gesamtvolumen des Programms beträgt bei einer Laufzeit von vier Jahren rund 2,8 Millionen € pro Jahr. Der Start der Förderung ist für März 2022 vorgesehen.

Alle erfolgreichen Anträge beinhalten eine starke interdisziplinäre Ausrichtung, beispielsweise durch die Zusammenarbeit von geisteswissenschaftlichen und

technischen Disziplinen. Gefördert werden die Verbundvorhaben der folgenden Hochschulen (die Sprecherhochschule wird jeweils zuerst genannt):

- Universität Bamberg und Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Universität Bayreuth und Technische Hochschule Nürnberg
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschulen für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf und Ansbach
- Technische Hochschule Ingolstadt und Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
- Ludwig-Maximilians-Universität München und Universität Augsburg
- Technische Universität München, Hochschulen für angewandte Wissenschaften München und Landshut





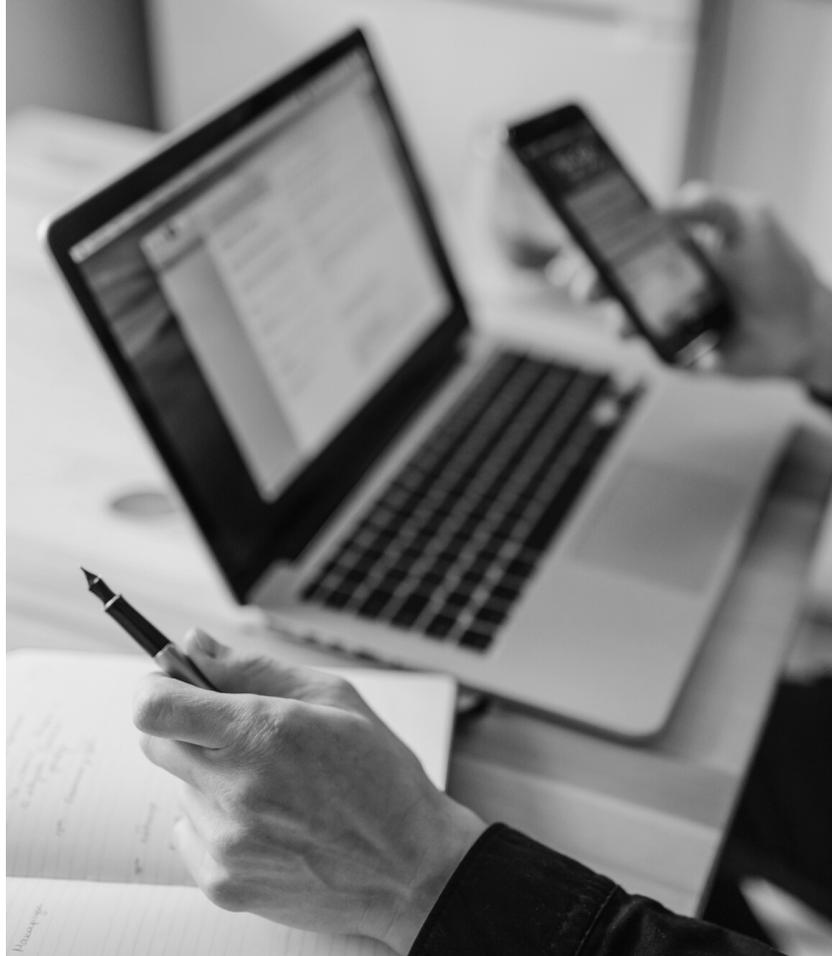
Dieter Huber Ron Melz FAU - Heiko Nowak-Schwe... Martin Deschauer (IKW)

Syhan Karabulud Katrin Kinder



Kontakt

Fragen? Wünsche?
Anmerkungen?
So können Sie uns erreichen!



Verteiler

Sie stehen noch nicht auf unserem E-Mail Verteiler? Dann melden Sie sich an unter kontakt@hoch-sprung.de und erhalten zukünftig Einladungen zu den HOCHSPRUNG-Events.

Newsletter

Unser Newsletter erscheint einmal im Monat. Eine Anmeldung ist über www.hoch-sprung.de möglich.

Website

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu HOCHSPRUNG, eine Übersicht zu unseren Netzwerkmitgliedern, Event-Ankündigungen und Gründerinterviews: www.hoch-sprung.de.

Social Media



[@HOCHSPRUNG_BY](https://twitter.com/HOCHSPRUNG_BY)



[@hochsprungbayern](https://facebook.com/hochsprungbayern)

Ludwig-Maximilians-Universität München
Referat VIII.5 / Transfer, – Spin-off Service –
Projektmanagement HOCHSPRUNG
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
Tel.: +49 (0)89 2180 – 72235 / 72237
kontakt@hoch-sprung.de

